

Die Vetmeduni arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unser **Konrad-Lorenz-Institut, Department für Interdisziplinäre Lebenswissenschaften**
eine:n

Universitätsassistent:in (Prae-Doc)

PhD-Student:in im Projekt: *„Untersuchung der Rudeldynamik und ‚Kooperationsbereitschaft‘ bei freilebenden Wölfen mittels Beobachtungen und Bio-Loggern“*

Einstufung:	B1 Prae-Doc
Beschäftigungsausmaß:	30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	3 Jahre befristet*
Bewerbungsfrist:	30.10.2024
Kennzahl:	2024/0248

*bis zum Abschluss des PhD-Studiums, längstens jedoch für drei Jahre.

Dienstort: Domestication Lab, Konrad-Lorenz-Institut für Vergleichende Verhaltensforschung, Veterinärmedizinische Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien und Wolf Science Center, Dörfles 48, 2115 Ernstbrunn

Dieses PhD-Projekt ist darauf gerichtet, soziale Beziehungen und kooperative Interaktionen innerhalb wilder Wolfsrudel zu beobachten und zu analysieren. Forschung am Wolf Science Center an in Gefangenschaft gehaltenen Wölfen hat gezeigt, dass die Qualität der Beziehungen sozialen Stressabbau, Kooperation, Heulen, Nahrungstoleranz, Neophobie, Spiel- und Versöhnungsverhalten beeinflusst. Darüber hinaus wurde beobachtet, dass Wölfe in Gefangenschaft ihre Handlungen bei kooperativen Interaktionen synchronisieren und Partner basierend auf der Qualität ihrer Beziehungen gezielt rekrutieren.

In natürlichen Umgebungen sind Wölfe aufeinander angewiesen, um Territorien zu verteidigen, bei der Jagd und um sich bei Konflikten mit anderen Rudeln gegenseitig zu unterstützen. Detaillierte Studien zu diesen komplexen sozialen Beziehungen in freier Wildbahn fehlen jedoch, da die meisten Forschungen in Gefangenschaft durchgeführt wurden. Dieses Projekt zielt darauf ab, diese Lücke zu schließen, indem individuelle Beziehungen innerhalb von Rudeln durch direkte Beobachtungen (voraussichtlich in den USA), Videoanalysen und Biologger quantifiziert werden. Letztere müssen zunächst in Gefangenschaft an der Core Facility Wolfsforschungszentrum validiert werden. Die

Ergebnisse werden wertvolle Einblicke in kooperative Verhaltensweisen und deren Auswirkungen auf die Fitness und das Überleben der Wölfe liefern.

Das Kernteam wird aus Prof. Friederike Range und Priv. Doz. Dr. Sarah Marshall-Pescini bestehen. Die/der PhD-Student/in wird in das Domestication Lab (VetMedUni Wien) integriert, ein sehr interaktives und anregendes Umfeld für Doktorand/innen, das besondere Stärken in den Bereichen Tierverhalten und Evolution aufweist.

Die/der erfolgreiche Kandidat/in wird von häufigen Interaktionen mit Postgraduierenden, Postdocs und Principal Investigators (PIs) profitieren, einschließlich Journal Clubs, Seminaren und Diskussionsgruppen. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.vetmeduni.ac.at/en/konrad-lorenz-institute-of-ethology/research/domestication-range-lab>.

Aufgaben

- Durchführung von Forschung im Bereich Tierverhalten und Kognition (einschließlich Literaturrecherche, Versuchsplanung, Datenerhebung – sowohl im Feld als auch im Labor – Video-Codierung, Verhaltensbeobachtungen, statistische Analysen und das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten)
- Selbstständige Forschungstätigkeiten im Rahmen eines PhD-Studiums
- Mitwirkung in der akademischen Lehre gemäß Kollektivvertrag
- Unterstützung bei Lehr-, Organisations-, und Verwaltungsaufgaben

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium in Biologie, Veterinärmedizin, Psychologie, Kognitionswissenschaft (im Ausmaß von 300 ECTS)
- Nachweisliche Forschungserfahrung im Bereich Tierverhalten sowie Erfahrung in der Arbeit unter Feldbedingungen
- Gute Englischkenntnisse (B2)

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Statistische und Programmierkenntnisse (R, Matlab, Python, Bonsai, etc.)
- Bereitschaft und Fähigkeit, selbstständig im Feld unter widrigen (Wetter-)Bedingungen und Umgebungen zu arbeiten (Wölfe sind hauptsächlich im Winter/Frühling aktiv)
- Verständnis für Tierkognition und eine starke Verpflichtung zur Grundlagenforschung

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur

- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 3.578,80 brutto monatlich (auf Basis Vollzeit).

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2024/0248**, welche Sie per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at mit cc an Prof. Dr. Friederike Range friederike.range@vetmeduni.ac.at übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Ihren Bewerbungsunterlagen legen Sie bitte folgende weitere Dokumente bei:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zusammenfassung der Forschungserfahrung
- Kopien veröffentlichter oder im Druck befindlicher Artikel
- zwei Empfehlungsschreiben

Die Vetmeduni Vienna strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen willkommen. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an unsere Behindertenvertrauensperson, Herrn Franz Mitterbauer (franz.mitterbauer@vetmeduni.ac.at).

Kontakt für weiterführende Informationen

Prof. Dr. Friederike Range

+43 664 60257 6252

friederike.range@vetmeduni.ac.at

<https://www.vetmeduni.ac.at/klivv/forschung/domestikation-range-lab>